

	<p>Objekt: Kameo mit männlichem Porträt (Herkules?), Ende 18. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK grün 305</p>
--	--

## Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus einem Chalcedononyx ist in einem Ring gefasst und zeigt ein männliches Porträt im Profil. Der Hals ist recht kräftig, das Gesicht ist rundoval. Der Mund ist leicht geöffnet, die Nase hat einen leichten Höcker und ist von der Stirn durch eine leichte Wulst abgesetzt. Das Ohr ist recht groß. Die Haare sind kurz und aus vielen kleinen Sichellöckchen gebildet. Aller Wahrscheinlichkeit nach ist hier ein jugendlicher Herkules gemeint. Eine nahezu exakte Parallele findet sich in Berlin. Beide Stücke, sowie ein ebenfalls vergleichbarer Kameo in Florenz gehen auf einen antiken Herkules-Typ zurück. Das vorliegende Objekt wurde „den 5. Nov. 1830. an d. Kunstkab. übergeben“. Es gehört einer Sammlung von 40 Gemmenringen an, die Königin Charlotte Mathilde (1766-1828) testamentarisch der Kunstkammer vermacht hatte.

[Marc Kähler]

## Grunddaten

Material/Technik:

Chalcedononyx, Gold

Maße:

(mit Fassung): H. 2,43 cm, B. 1,80 cm, T. 0,46 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1780-1800
	wer	
	wo	Rom

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Charlotte Mathilde von Württemberg (1766-1828)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Herkules

wo

## Schlagworte

- Gemme
- Porträt
- Ring (Schmuck)
- Schmuck